



# Die Aquawelle

Vorrichtung zur Information  
und Energetisierung von  
Wasser

INFO von Rolf Roesler

## Anwendung

Die kleine Plattenanordnung zur Verbesserung unseres Leitungswassers wird einfach an eine blanke Stelle der wasserführenden Metallrohre im Hause angeklemt und wirkt auf alle Wasserauslässe im Haus. Dabei soll die Platte metallischen Kontakt haben und horizontal ausgerichtet sein, was durch Verdrehen des Steckanschlusses leicht möglich ist.

Die Ursache und Wirkung der Anordnung geht auf den sog. CASIMIR-Effekt zurück:

- Löschung aller „Giftfrequenzen“ durch die hohen Lichtfrequenzen der oberen Platte,
- Energetisierung durch die verstärkte Intensität der Strahlung,
- Erhebliche Steigerung des Sauerstoffanteils und seine dauerhafte Speicherung im Wasser, und ist im folgenden ausführlich beschrieben.

## Zur Wirkungsweise

Die Bezeichnung stammt von dem niederländischen Forscher CASIMIR, der vor fast 60 Jahren schon vorausgesagt hatte, dass zwischen zwei parallel liegenden Platten eine negative Energiedichte herrschen müsse, woraus unmittelbar eine Antigravitationskraft resultiere.

Diese Voraussage ist inzwischen auch experimentell bewiesen worden, aber dennoch soll uns der CASIMIR-Effekt an sich nicht weiter interessieren, denn wer von uns kann schon diesen Effekt nutzen, der unter einer Vakuumblocke funktioniert hat. Erst O. HÖPFNER kam auf die Idee, den Effekt ohne Vakuum und radiästhetisch zu untersuchen, und siehe da, an der Plattenanordnung entsteht eine unglaubliche Strahlung, die unsereiner nutzen kann. HÖPFNER konnte damit indirekt die vermutete antigravitorische Wirkung radiästhetisch beweisen und stützen.

An der oberen Platte wird eine minuspolige Strahlung mit 10 hoch15 Hz und etwa 50.000 Bovis-Einheiten (Maß für die Stärke) und an der unteren Platte eine pluspolige, wesentlich stärkere Strahlung festgestellt. Während die obere etwa 7,5 mal so stark ist wie die natürliche Strahlung an der Erdoberfläche, macht die untere Strahlung alles tot (= Null). Die Strahlung der oberen Platte ist für unsere Zwecke sehr hilfreich, während die Strahlung der unteren Platte zur Absaugung schädlicher Giftstrahlung und unverträglicher Erdstrahlung eingesetzt werden kann.

O. HÖPFNER nutzt den Effekt für seine weiteren Geräte aus. Es entstand der Strahlenkonverter und eine Platte zur Entgiftung und Energetisierung von Lebensmitteln. Aufbau und Funktion dieser Geräte mag man in seinem Buch `Der schwierige Weg zur Feinstofflichen DaseinsformA nachlesen: *„Das Element Wasser hat die einmalige Eigenschaft, alle einwirkenden Strahlen als **frequenzspezifische Information** zu speichern. Aufgrund dieser gesicherten Erkenntnis sind somit auch in unserem Leitungswasser alle möglichen Giftfrequenzen enthalten.*

*Die Wirkung und der Aufbau des Wassergeräts ist im Grunde derselbe, wie bei der Entgiftungsplatte [an anderer Stelle im Buch beschrieben], mit dem Unterschied, dass die Platten nur etwa 50 mal 50 mm groß sind und nur ein mit der oberen Platte verbundenes Kabel mit der Wasserleitung verbunden wird. So erhalten wir an jeder Zapfstelle ein **gesundes und energiereiches** Wasser.*

*Bei diesen Experimenten fiel mir noch eine besondere Wirkung bei der Erhöhung der Strahlenintensität auf: **Sauerstoffanteil im Leitungswasser**. Mit Verringerung des Plattenabstandes erhöhte sich die Strahlungsintensität und gleichzeitig der Sauerstoffanteil im Wasser. (..) Diese Sauerstoffanreicherung bleibt im Wasser erhalten, wohingegen das mit der Sauerstoffflasche eingepresste Gas (im Handel erhältlich) nach kurzer Zeit wieder ausperlt."*

Wo Wasser vorbeifließt, nimmt es bereitwillig alle frequenzspezifische Information auf, gleichgültig, ob sie für uns zuträglich ist oder nicht. Ich habe eine Doppelplattenanordnung gewählt, wie sie zur Herstellung zweilagiger Leiterplatten auf dem Markt ist. Zur Verstärkung des Effektes habe ich auf die Unterseite der Platten ein Astro-/Galaxie-Foto geklebt, auch eine Entdeckung von O. Höpfner.

Bei allen Anwendungen ist auf **möglichst waagerechte Anordnung der Platte** zu achten, der Steckanschluss für die Rohrklammer ist immer oben. Bei einem Rohrdurchmesser über 1/2 Zoll bitte nach einer stärkeren Kralle fragen.

Wir dürfen annehmen, dass der CASIMIR-Effekt auf Grund seiner starken Wirkung das Wasser nicht nur energetisiert, sondern völlig uninformiert, so dass keinerlei unverträgliche Information mehr vorhanden ist. Nach unseren ersten Erfahrungen können wir die Wirkung bestätigen. Zusätzlich experimentiere ich mit dieser Platte, die aus zwei parallelen leitfähigen Schichten mit einer Isolationsschicht dazwischen besteht, auch im Auto. Die Kontaktierung der oberen Platte erfolgt über ein Kabel mit der Benzinleitung (oder alternativ mit einer blanken Massestelle des Chassis, da die Benzinleitung meistens nicht zugänglich ist). Es scheint auch hier eine Energetisierung stattzufinden, die sich in einer mehr oder weniger ausgeprägten Treibstoffeinsparung auswirken kann. Dieser Gesichtspunkt gilt auch für Heizölleitungen. Diese Ersparnis wird sich jedoch in kaum einem Fall richtig nachweisen lassen, weil der Verbrauch sich ständig je nach Belastung, Witterung und sonstigen individuellen Einstellungen ändert.

Ich bin auf einen weiteren, überaus praktischen Effekt aufmerksam gemacht worden, über den O. Höpfner nicht berichtet. Das Wasser wird leichter (entdichtet) und vermindert seine Oberflächenspannung, wahrscheinlich durch Auflösung oder Verkleinerung von Molekülgruppen (Aneinanderheftung von Wassermolekülen). Das lässt sich durch den so genannten Butter-/Margarine-Test nachweisen:

Man beschmiert einen Teller mit etwas Butter. Dann taucht man einen Finger in ein Glas normales Leitungswasser und reibt damit auf dem Teller herum. Das schmiert erstklassig. Dann taucht man den mittlerweile abgewischten Finger ein Glas **Aquawelle**-Wasser und reibt damit wieder mit Druck auf dem Teller herum. Nach ungefähr zehnmal hin- und herreiben quietscht es, das Wasser hat die Butter gelöst – zumindest teilweise, so dass es quietschen kann!

Der Nutzen besteht neben einer Waschmittlersparnis im Haushalt vor allem darin, dass das „flüssigere“ Wasser im Körper Schadstoffe besser erreichen, lösen und abführen kann.

**Literatur** von Otto HÖPFNER, zum umfassenden Studium empfohlen:

- [1] Einhandrute und Pyramidenenergie, silberschnur, ISBN 3-931 652-05-X
- [2] Die feinstoffliche Strahlungsenergie, silberschnur, ISBN 3-931 652-43-2
- [3] Die neuen Energie-Verstärker für Gesundheit ..., silberschnur, ISBN 3-89845-009-9 und -0
- [4] Der schwierige Weg zur Feinstofflichen Daseinsform, videel, ISBN 3-89906-591-3
- [5] Messen mit Einhandrute und Messkreisen - Hilfe bei Giften & pathogene Strahlen, ISBN 3-83345654-X
- [6] Kritische Kommentare zum Thema Naturheilkunde, ISBN 3-83345826-7
- [7] Der CASIMIR-Effekt - Eine Revolution in Medizin und Gesundheit, ISBN 3-83345950-6